

Ersatzteile UP-Spülkästen

Identifikationsmerkmale

UP-Spülkästen Sanicontrol

Seit mehr als 20 Jahren liefert MEPA UP-Spülkästen der Marke Sanicontrol. Stetige Entwicklungen, Verbesserungen und veränderte Anforderungen führen dazu, dass sich die Modelle gewandelt haben und inzwischen mehrere Generationen im Umlauf sind. Die Kennzeichnung der UP-Spülkästen mit Serien- oder Baureihennummern hat sich über die verschiedenen Generationen gewandelt. Umso wichtiger ist es, nicht nur verschiedene Typen von Spülkästen unterscheiden zu können, sondern auch die Modellreihen und Generationen eindeutig zu bestimmen, um die richtigen Ersatzteile auszuwählen.

Die Generationen von Anfang bis heute

Die UP-Spülkästen der Modellreihen A11 bis A21 und B11 bis B21 haben eine Seriennummer, die im UP-Spülkasten auf der Rückwand aufgedruckt ist. Anhand dieser Seriennummer ist eine Abgrenzung der verschiedenen Modelle möglich. Bei diesen Modellen gelingt die eindeutige Identifizierung am besten mit dem MEPA Ersatzteilfinder Spülkasten (siehe hierzu auch Seite 10).

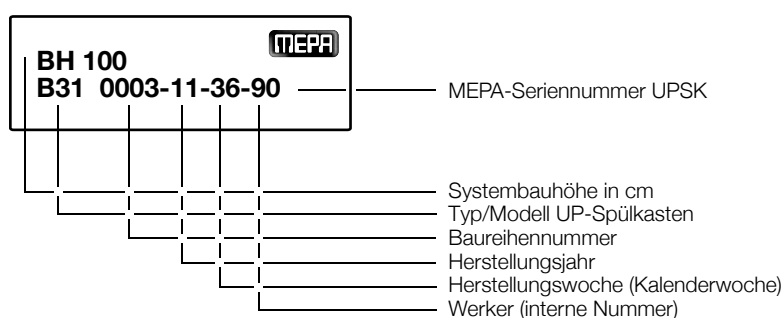
Die UP-Spülkästen der Modellreihen A31, B31, P31 und E11 bis E31 sind mit Baureihennummern und Angaben zum Herstellungsdatum gekennzeichnet. Diese Informationen befinden sich auf einem Etikett, das auf der Rückwand des UP-Spülkastens angebracht ist.

Seit Einführung der CE-Kennzeichnung für UP-Spülkästen gemäß EN 14 055 sind der Kennzeichnungsgrad und die Informationen zu einem UP-Spülkasten weiter gestiegen. Die aktuellen Versionen dieser Modelle haben daher ein erweitertes Etikett, das sich ebenfalls auf der Rückwand des UP-Spülkastens befindet.

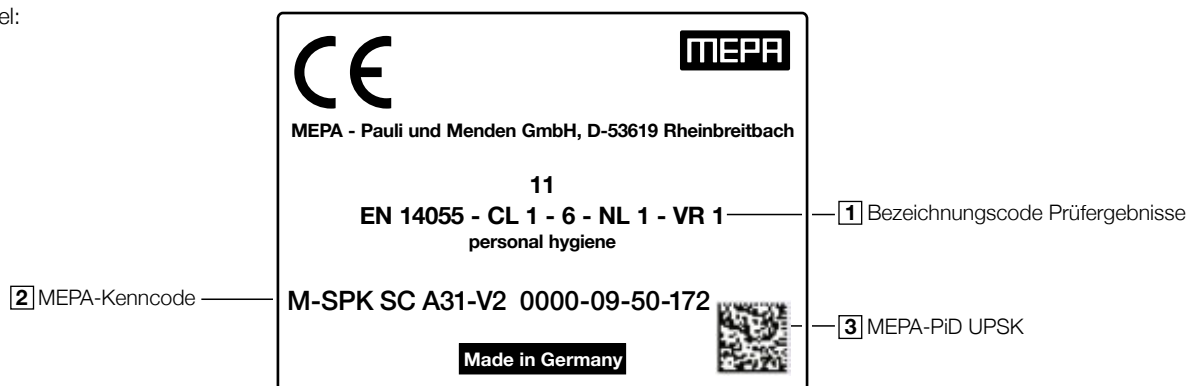
Kennzeichnungen der verschiedenen Generationen und Modelle

Generation – Modelle: A11, A12, A21 und B11, B12, B13, B14, B21
 Kennzeichnung: Seriennummer (aufgedruckt auf der Spülkastenrückwand)
 Beispiel: 8 20 002

Generation – Modelle: A31, B31, P31 und E11, E21, E31 und R11
 Kennzeichnung: Baureihennummer – Herstellungsdatum (Etikett auf der Spülkastenrückwand)
 Beispiel:



Generation – Modelle: A31, B31, P31 und E31
 Kennzeichnung: gemäß EN 14 055 (Etikett auf der Spülkastenrückwand)
 Beispiel:



1 Bezeichnungscodierung nach DIN – Codierte Prüfungsergebnisse

Nach EN 14 055 – Spülkästen für WC-Becken und Urinale sind verschiedene Prüfungen vorgeschrieben. Die Prüfergebnisse und damit Eigenschaften des Spülkastens werden in einem Code verschlüsselt auf dem Typenschild dargestellt.

EN 14 055	Europäische Norm für Spülkästen
CL 1	Klasse 1: Spülkästen für WC-Becken für festgelegte Spülvolumina
6	Spülwasservolumen von 6 L
NL 1	Geräuschverhalten Gruppe I
VR 1	Funktionszuverlässigkeit des Ablaufventils Kategorie I

2 MEPA-Kenncode mit Seriennummer

Die EU-Bauproduktenverordnung schreibt vor, dass jedes Bauprodukt, für das eine CE-Kennzeichnung mit Leistungserklärung vorgeschrieben ist, eine Angabe zur eindeutigen Identifizierung des Bauproduktes aufweisen muss. Bei MEPA ist der Kenncode so aufgebaut, dass darüber der Spülkastentyp eindeutig identifiziert werden kann. Alle aktuell im Umlauf befindlichen Kenncodes finden Sie bei den Ersatzteilübersichten der UP-Spülkästen.

M-SPK SC A31-V2 MEPA-Spülkasten Sanicontrol A31-Version 2

Die Seriennummer dient ebenfalls der eindeutigen Identifizierung des Bauproduktes. Sie setzt sich zusammen aus der Baureihennummer des UP-Spülkastens und seines Herstellungsdatums.

0000-09-50-172 Baureihennummer - Herstellungsjahr - Herstellungswoche - Werker

3 MEPA-PiD

Die MEPA-PiD ist eine individuelle Zuordnungsnummer in Form eines DataMatrix-Codes. Alle ab April 2020 hergestellten Spülkästen der Serie A31 und B31, die eine MEPA-PiD tragen, sind mit erweiterten Garantieleistungen ausgestattet. Dazu gehören der 5 Jahre Vor-Ort-Service sowie die 25-Jahre Ersatzteilversorgung. Die genauen Garantieleistungen und die Garantiebedingungen für die MEPA-Spülkästen Typ A31 und Typ B31 können Sie einsehen unter www.mepa.de/mepa/garantien.